

Projektidee mit Bezug zum Leitbild LEADER-Projekt: Chiemgauer Alpen „Mobil durch den Chiemgauer Bergwald“

Projektidee	Mehr Lebensqualität mit der Natur
Bereich <small>(Tourismus, Almwirtschaft etc.)</small>	Tourismus
Handlungsfeld	Bewegung und Ernährung
Kurzbeschreibung	<p>Fitness-Parks als Senioren- und Kinderspielplätze, Mehrgenerationenplätze mit der Natur – in der Natur.</p> <p>Die Menschen wieder an gesunde, möglichst naturbelassene Ernährung heranführen, die schmeckt und daran erinnern, was sonst noch zu beachten ist (gründliches Kauen, Freude am Essen, Geselligkeit etc.).</p> <p>Fit bis ins hohe Alter ist das Lebensziel und bei ansprechenden Angeboten ist mit Stammgästen zu rechnen.</p>
Ziel/ Nutzen des Projekts	Zur Prävention von Bewegungsmangel, Fehlernährung, Übergewicht und damit zusammenhängenden Krankheiten. (siehe Grünbuch der EU-Kommission 2005 und Dokument: 16-10128 Eckpunktepapier.doc der Bundesregierung 2007)
Bezug zum Leitbild: <ul style="list-style-type: none"> • Mobilität • Chiemgau (Kultur) • Bergwald 	<p>Prävention fördert die Mobilität für alle Fortbewegungsarten durch eigene Muskelkraft (Wandern, Radfahren, etc.). Durch persönlichen Kontakt Anregungen zu Wanderungen, Radtouren etc. zu unseren Sehenswürdigkeiten und kulturellen Einrichtungen. Der sauerstoffreiche Bergwald sorgt für beste Luftverhältnisse.</p>
Realisierungsschritte (ggf. mit Zeitangabe in Jahren)	<p>Aufbau von Fitness-Parks in den verschiedenen Gemeinden. Spielerische Einrichtungen schaffen für Koordination, Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Entspannung etc. Ausbildung von Personal durch „Learning by Doing.“ Die Fitness-Parks können bereits im ersten Jahr in Betrieb genommen werden.</p> <p>Kontinuierliche Weiterentwicklung der Fitness-Parks.</p> <p>Begleitend Informationen mit Proben von gesunder Ernährung wie naturbelassenen Kaiserschmarrn, regionale Produkte, die auch noch ausgezeichnet schmecken und richtige Schmankerl sind. Gegebenenfalls in Verbindung mit Gaststätten.</p>

<p>Kosten-Schätzung</p>	<p>40.000 bis 70.000 Euro jährlich, zuzüglich Eigenleistungen der Gemeinden.</p>
<p>Mögliche Projektpartner</p>	<p>Projektpartner mit Know How. Bereits sehr positive Resonanzen von Ärzten (Dr. Schmidt, Ärzte der überregionalen Praxisgemeinschaft Ortho Plus, Ärzte vom Krankenhaus Ruhpolding). Projektpartner als Sponsoren wie Zeitungen, Krankenkassen, größere Betriebe z.B. „Adelholzner Fitness – Arena“.</p>
<p>Möglicher Projektträger</p>	<p>Möglicher Projektträger sind die zuständigen Gemeinden. Möglicher Projektleiter der Ansprechpartner (siehe unten).</p>
<p>Verbindungen zu anderen Projekten/ Regionen</p>	<p>Gemeinde- und grenzübergreifend, durch attraktive Fitness-Parks (Mehrgenerationenplätze), die sich durch ihre unterschiedlichen Angebote ergänzen und gegenseitig empfehlen können. Solche Attraktionen werden besucht von Gästen aus Nah und Fern und nicht zuletzt von Einheimischen.</p>
<p>Absehbare Probleme</p>	<p>Die Projekte dürfen nicht sich selbst überlassen, sondern müssen fachkundig betreut werden. Dann kommen die Besucher regelmäßig, denn man bleibt nur fit, wenn man regelmäßig ein bisschen aktiv ist.</p>
<p>Beispiele aus anderen Regionen</p>	<p>Seniorenspielplatz 38364 Schöningen seit 1999 - Spielanlage 90451 Nürnberg seit 2006, durch den Erfolg wurde 2007 zusätzlich der Aktionparcours 90491 Nürnberg eröffnet - Seniorenspielplatz Preußenpark 12249 Berlin.</p>
<p>Ansprechpartner</p>	<p>Jürgen Gstatter, staatlich geprüfter Spa- & Wellnesstrainer Branderstr.15, 83324 Ruhpolding, Tel. 08663 - 1288 Email: juergant@t-online.de</p>